



Der Magistrat

Bürgermeister

Dr. Oliver Franz

Dezernat I

14 . November 2017

Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 16. November 2017, Frage Nr. 97  
gestellt durch den Stadtverordneten Christian Bachmann (Freie Wähler/Bürgerliste Wiesbaden)

**Frage:**

1. Wie bewertet der Magistrat die Umstellung auf die Wertstofftonne?
2. Sind die dadurch anfallenden Mehrkosten von 1,25 Euro pro Einwohner kostendeckend oder ist zukünftig mit einer Kostensteigerung für die Stadt und/ oder ggf. für den Gebührenzahler zu rechnen?
3. Wie wurde der Modellversuch mit den Elektroschrottcontainern von den Bürgerinnen und Bürgern angenommen und ist ggf. damit zu rechnen, die Standorte der Sammelcontainer auszuweiten?

**Die Frage des Stadtverordneten beantworte ich wie folgt:**

1. Die seit Jahresbeginn 2015 im gesamten Wiesbadener Stadtgebiet eingeführten gelben Wertstofftonnen haben sich bewährt und werden von der Bevölkerung sehr gut angenommen. Mittlerweile wurden alle Haushalte an die Wertstofftonne angeschlossen. Derzeit stehen 36.000 Wertstofftonnen im Wiesbadener Stadtgebiet, die Sammelmengen haben sich seit 2014 um 1.600 Tonnen erhöht.
2. Derzeit sind die anfallenden Mehrkosten von 1,25 Euro pro Einwohner kostendeckend. Mit einer zukünftigen Kostensteigerung ist derzeit weder für die Stadt noch für den Gebührenzahler zu rechnen.

3. Die ursprünglich für die Elektrokleingeräte aufgestellten Sammelcontainer in Kastel wurden wegen Gefahrgutvorschriften wieder eingezogen.

Grund dafür sind Gefahrgutvorschriften, die seit 2016 gelten. Demnach dürfen Elektroaltgeräte, die Lithium-Ionen-Batterien enthalten, nicht mehr in loser Schüttung gesammelt und transportiert werden. Das bedeutet konkret, Geräte mit Lithium-Ionen-Batterien dürfen weder in Container geworfen werden, noch dürfen diese Container so in Sammelfahrzeuge entleert werden. Das Risiko besteht darin, dass sich Lithium-Ionen-Batterien bei unsachgemäßer Entsorgung und unsachgemäßem Transport selbst entzünden können.

Zwar stand auf den fünf Containern in Kastel seit Beginn der Hinweis, dass „Geräte mit Lithium-Batterien oder Lithium-Akkus und lose Batterien nicht in die Container eingeworfen werden dürfen“, die Praxis zeigte aber, dass die Unterscheidung der Elektrogeräte mit und ohne Akku nicht für jeden offensichtlich scheint und deshalb der Hinweis nicht von allen Nutzerinnen und Nutzern der Sammelbehälter beachtet wurde. Deshalb wurden in Wiesbaden - wie auch in anderen Kommunen und Landkreisen - aufgestellte Depotcontainer für Elektrokleingeräte wieder eingezogen.

Elektroaltgeräte werden weiterhin an den drei Wiesbadener Wertstoffhöfen, der Kleinnahmestelle der Deponie sowie am Schadstoffmobil durch eigens geschultes Personal kostenfrei entgegen genommen.

